

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **87=107 (1941)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Arbeit entstand aus dem Bestreben heraus, die Kenntnis der ausländischen Wehrkräfte zu fördern; denn die Erfahrung zeigt, dass bei uns über die Organisation und die Bewaffnung anderer Heere in der Regel nur spärliche Kenntnisse vorhanden sind. Wohl ist dabei ja nicht zu bestreiten, dass Bewaffnung und Gliederung in stetem Wandel stehen, so dass eigentlich Genaues über die verfügbaren Mittel und die Organisation nie voll zu erfahren ist. Trotzdem ist es der Mühe wert, sich mit den ausländischen Wehrkräften zu befassen. Andernfalls werden zwar die Ereignisse verfolgt und besprochen, doch fehlt es am Wissen von den zur Verfügung stehenden Mitteln und ihren Wirkungsmöglichkeiten.

MITTEILUNGEN

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gekommen:

Vpf. Hptm. *Hans Fankhauser*, geb. 1897, Vpf. Det. 3, verstorben am 10. Juni 1941 im Aktivdienst.

Art. Hptm. *Alfred Hoffmann*, geb. 1902, z. D. Art. 51 MO., verstorben am 15. Juni 1941 in Zürich.

Inf. Oberstlt. *Emil Rall*, geb. 1890, Instruktionsoffizier und Kdt. der Freiw. Grenzschutztruppe, verstorben am 20. Juni 1941 im Aktivdienst.

Fl. Lt. *Otto Link*, geb. 1918, Pil. K., verstorben am 20. Juni 1941 im Aktivdienst.

Inf. Oberst *Paul Ronus*, geb. 1883, verstorben am 22. Juni 1941 in Basel.

Colonel d'inf. *Charles Verrey*, né en 1875, of. instr., décédé le 24 juin 1941 à Lausanne.

Inf. Oberstlt. *Adolf Schneider*, geb. 1891, Kdt. Ter. Rgt. 84, verstorben am 29. Juni 1941 in Winterthur.

Oblt. *Paul Greub*, geb. 1906, II/37, verstorben am 3. Juli 1941 im Aktivdienst.

Lieut.-Colonel *André Wavre*, né en 1874, décédé le 3 juillet 1941 à Neuchâtel.